

Pöfener Zeitung.

Courfe u.
Depeschen.

Neueste
Nachrichten.

Nr. 309.

Freitag, 2. Mai.

1884.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 2. Mai. (Telegr. Agentur.)				Rot.v.1.			
Weizen flau	Rot.v. 1.	Spiritus fester		47 60	47 50		
Mai-Juni	168 50 170 —	loco		48 30	48 10		
September-Oktober	175 25 176 50	Mai-Juni		48 70	48 60		
Roggen flau		Juni-Juli		49 40	49 40		
Mai-Juni	146 25 148 25	Juli-August		49 90	49 90		
Juni-Juli	145 75 147 25	August-September		49 70	49 70		
September-Oktober	145 50 146 50	September-Oktober					
Rüßöl ruhig		Safer					
per		Mai-Juni	135 75	136 50			
Mai-Juni	56 20 56 20	Ründig. für Roggen	2250	6400			
September-Oktober	55 60 55 80	Ründig. Spiritus	350000	720000			

Dtpr. Südb. St. Act. 108 40 108 30	Ruß. Bräm-Anl. 1866 136 50 136 40
Rainz-Ludwigshf. 110 30 110 25	5% Anl. 1884 91 60 92 —
Marienburg. Alawla. 75 80 76 10	Pof. Provinz-B. A. 120 — 120 25
Gothardb. St. Act. 107 20 107 —	Landwirthschaft. B. A. 78 — 78 —
Deftr. Silberrente 68 40 68 30	Pofn. Spiritfabr. B. A. 80 10 —
Ungar 5% Papierr. 74 25 74 30	Reichsbank B. A. 146 50 146 90
do. 4% Goldrente 77 30 77 30	Deutsche Bank Akt. 155 75 156 75
Ruß. Engl. Anl. 1877 95 75 95 50	Disconto-Kommandit 209 50 209 90
1880 76 75 76 80	Königs-Laurabütte 112 75 112 80
Ruß. 6% Goldrente 104 75 104 80	Dortmund. St. Br. 80 — 80 50
„ zw. Orient. Anl. 59 80 60 25	Snowrazl. Steinsalz 66 50 65 50
„ Bob.-Rr. Pfd. 89 25 89 30	
Nachbörfe: Franzosen 134 50	Kredit 538 50 Lombarden 263 50

Galizier E. A. 121 50 121 25	Rußische Banknoten 208 30 208 50
Pr. konsol. 4% Anl. 103 10 103 10	Ruß. Engl. Anl. 1871 92 75 92 75
Pöfener Pfandbriefe 101 90 101 80	Poln. 5% Pfandbr. 63 60 63 75
Pöfener Rentenbriefe 101 70 101 70	Poln. Liquid. Pfdbr. 56 25 56 20
Deftr. Banknoten 168 30 168 25	Deftr. Kredit-Akt. 538 50 539 —
Deftr. Goldrente 85 40 85 25	Staatsbahn 534 50 533 —
1880er Loose 121 30 121 25	Lombarden 262 50 257 50
Italiener 95 60 95 25	Fondst. ruhig
Rum 6% Anl. 1880 104 40 104 40	

Stettin, den 2. Mai. (Telegr. Agentur.)

Rot. v. 1.				Rot.v.1.			
Weizen matt		Spiritus behauptet					
Mai-Juni	175 50 176 50	loco		48 10	48 10		
September-Oktober	180 50 180 50	Mai-Juni		48 20	48 10		
Roggen matt		Juli-August		49 50	49 70		
Mai-Juni	142 — 144 —	September-Oktober		49 80	50 10		
September-Oktober	142 50 143 50	Petroleum					
Rüßöl unveränd.		loco	815 —	815 —			
Mai-Juni	57 50 57 50	Rüßfen					
September-Oktober	55 50 55 50						

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Ämtlicher Marktbericht.

Pöfen, den 2. Mai.

Gegenstand.		schw. W.	mittel W.	gering. W.	Mitte.
		M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.
Weizen	höchster	—	—	—	—
	niedrigster	—	—	—	—
Roggen	höchster	—	14 20	13 60	13 75
	niedrigster	—	13 90	13 30	—
Gerste	höchster	—	14 50	13 70	13 87
	niedrigster	—	14 20	13 10	—
Safer	höchster	—	14 90	14 20	14 40
	niedrigster	—	14 60	13 90	—

Andere Artikel.

höchst. niedr. Mitte.				höchst. niedr. Mitte.			
M. Pf. M. Pf. M. Pf.				M. Pf. M. Pf. M. Pf.			
Stroh	pro 100	5 25	3 25	4 25	Bauchfleisch	pro 100	1 20
Richt.		—	—	—	Schweinef.		1 10
Krumm.		—	—	—	Lammf.		1 90
Heu		6 25	4 —	5 12	Kalbfeisch		1 20
Erbsen		—	—	—	Speck		1 50
Linfen		—	—	—	Butter		2 20
Bohnen		—	—	—	Rind-Rierentalg		1 20
Kartoffeln		3 60	2 80	3 20	Eier pr. Schoß		2 —
Rindf. v. d.		—	—	—			1 90
Reule pr. 1 Kil.		1 30	1 20	1 25			1 95

Die Marktkommission in der Stadt Pöfen.

Börfe zu Pöfen.

Pöfen, 2. Mai. [Ämtlicher Börsenbericht.]

Roggen. Gefündigt — Centner. Ründigungspreis 142, per Mai 142, per Mai-Juni 142, per Juni-Juli 142, per Juli-August 143, per August-September 143,50, per September-Oktober 143,50.
Spiritus (mit Faß.) Gefündigt 5000 Liter. Ründigungspreis 46,20, per Mai 46,20, per Juni 47,10, per Juli 47,90, per August 48,50, per September 48,60, per Oktober 48. Loco ohne Faß 46,20.
Pöfen, 2. Mai. [Börsenbericht.]
Spiritus behauptet. Gef. — Liter. Ründigungspreis —, per Mai 46,40 bez., per Juni 47,20, per Juli 47,90, per August 48,50. Loco ohne Faß 46,20.

Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Pöfen, den 2. Mai.

		Pro 100 Kilogramm.		
		feine W.	mittl. W.	ord. W.
Weizen	19 M. 50 Pf.	18 M. 60 Pf.	17 M. 90 Pf.	
Roggen	14 „ 60 „	14 „ 20 „	13 „ 60 „	
Gerste	16 „ — „	14 „ 50 „	13 „ 80 „	
Safer	15 „ 80 „	14 „ 80 „	14 „ 30 „	
Erbsen, Kochw.	19 „ 40 „	18 „ 40 „	— „ — „	
„ Futterw.	15 „ 50 „	14 „ 60 „	— „ — „	
Kartoffeln	4 „ — „	3 „ 40 „	3 „ — „	
Lupinen (gelbe)	9 „ 80 „	8 „ 40 „	— „ — „	
„ (blaue)	8 „ 30 „	7 „ — „	— „ — „	

Die Markt-Kommission.

Produkten-Börfe.

Berlin, 1. Mai. Nach ämtlicher Feststellung seitens der Kellerten der Kaufmannschaft kostete Spiritus loco ohne Faß frei ins Haus oder auf den Speicher geliefert per 100 Liter a 100 pSt. am 25. April 46 M. 90 Pf. a 46 M. 70 Pf. a 46 M. 80 Pf., am 26. April 47 M. 20 Pf., am 28. April 47 M. 20 Pf., am 29. April 47 M. 50 Pf. a 47 M. 40 Pf. a 47 M. 50 Pf., am 30. April 47 M. 40 Pf., am 1. Mai 47 M. 50 Pf.

Danzig, 1. Mai. [Getreide-Börfe.] Wetter: Schön und warm. Wind: N.

Weizen loco unverändert flau am heutigen Markte und fast geschäftslos, denn Käufer zu den bisherigen Preisen fehlen, man bietet 3 M. per Tonne billiger. Nur 55 Tonnen konnten verkauft werden und ist gezahlt für Sommer 124 Pfd. befehzt 170 M., 127/8 Pfd. 176 M., hellbunt 120/21 Pfd. 173 M., hochbunt 124/5 Pfd. 182 M., 126 Pfd. 1 3 M. für russischen mit verbrannten Körnern verzollt 128 M. per Tonne. Termine Transit Mai-Juni 164½, 163 M. bez., Juni-Juli 167, 166 M. bez., Juli-August 169 M. bez. und Br., August-September — M., Sept.-Oktober 173 M. bez. und Br. Regulierungspreis 165 M. Gefündigt 150 Tonnen.

Roggen loco unverändert. 100 Tonnen wurden gekauft und per 120 Pfd. für inländischen 144, 144½ M., für polnischen zum Transit 115 Pfd. 130 M. per Tonne gezahlt. Termine Mai Transit 130½ M. Br., Mai-Juni inländ. 140 M. bez., Transit 131 M. Br., Juni-Juli Transit 133 M. Br., Juli-August Transit 132 M. bez., September-Oktober Transit 132½ M. Br. Regulierungspreis 145 M., unterpoln. 133 M., Transit 131 M. Gefündigt 100 Tonnen. — Safer loco russ. zum Transit zu 130 M. per Tonne gekauft. — Spiritus loco 49 M. Br. Regulierungspreis 48,75 M. Gefündigt 50 000 Liter.

Getreide-Bestände am 1. Mai. Weizen 25 297 Tonnen, Roggen 6000 Tonnen, Gerste 551 Tonnen, Safer 491 Tonnen, Erbsen 712 Tonnen, Raps und Rüßfen exkl. Danziger Dehlmühle 291 Tonnen, Mais 5 Tonnen, Bohnen 121 Tonnen, Wicken 11 Tonnen, Lupinen 20 Tonnen.

Locales und Provinzielles.

Pöfen, 2. Mai.

r. Ein hiesiger Droschkenbesitzer katholischer Konfession, dessen kirchliche Beerdigung auf dem katholischen Kirchhof verweigert worden, weil er im letzten Jahre nicht zur Beichte gegangen war, wurde gestern Nachmittags auf dem St. Pauli-Kirchhofe unter Begleitung eines evangelischen Geistlichen, an den sich die hinterbliebene evangelische Wittwe gewendet hatte, beerdigt.

r. In den Anlagen auf dem Wilhelmshöhe hatte sich gestern Mittags ein Arbeiter niedergelegt, um bei der angenehmen, milden Frühlingsluft einen furchtbaren Schnaps-Rausch auszuschlafen; da diese Anlagen aber nicht zu Schlafstellen eingerichtet worden sind, so wurde der Arbeiter nach dem Polizeigewahrsam gebracht, um dort seinen Schlaf fortzusetzen.

r. Das Wasser der Warthe ist, nachdem wir mehrere Tage kein Regenwetter gehabt, gegenwärtig im Fallen. Gestern Morgens hatten wir 2.32, und heute Morgens 2.30 Mtr. Wasserstand. Die Ueberfälle des Berdychowwer Dammes sind diesmal nicht überfluthet worden.

1. Ein jugendlicher Diebstahl. Am 30. v. M. Nachmittags wurde einem 10jährigen Knaben, dem Sohne eines Schneidermeisters auf der Bronzerstraße, durch einen anderen, ihm unbekannten Knaben ein schwarzer Hentelkorb, in welchem sich für 25 Pf. Semmel und für 20 Pf. grauer Zwirn befanden, aus der Hand gerissen, worauf der unbekannte Knabe mit seinem Raube davon lief.

Permisches.

* Drei alten „Achtundvierzigern“, welche nach dem Einbruch der Reaktion in Deutschland nach den Gestaden des freien Amerika gemeinschaftlich ausgewandert waren, widmet die Newyorker „Sun“ einen längeren Artikel: Zwei davon sind bekannt und berühmt geworden, Karl Schurz und Franz Sigel. Der dritte, August Schelpert, Sigels Kamerad in der Kriegsschule, war seither verschollen. Die „Sun“ hat ihn jetzt wieder entdeckt. Schelpert gerieth nach Madison im Staate Georgia, eröffnete dort eine — Barbierschule und widmete seine Musestunden der Entomologie. Er besitzt die umfassendste Insektensammlung des Landes und mehrere wissenschaftliche Anstalten sind hinter denselben her und würden gern den gelehrten Barbier noch mit in den Kauf nehmen, denn derselbe besitzt eine gründliche wissenschaftliche Bildung.

Staats- und Volkswirtschaft.

** Gotha, 1. Mai. [Serienzählung der Bukarester Prämienanleihe.] 5 86 98 149 208 466 490 522 561 589 621 659 667 673 677 711 712 776 785 1290 1295 1300 1328 1455 1494 1498 1572 1628 1732 1908 1951 1973 2000 2104 2194 2245 2268 2339 2530 2684 2777 2814 2821 2831 2873 2904 2973 8094 3219 3220 3288 3388 3409 3739 3749 3842 3891 3901 4190 4253 4312 4544 4773 4825 4879 4923 5007 5019 5119 5133 5242 5246 5294 5357 5404 5473 5590 5622 5713 6078 6295 6472 6613 6622 6623 6653 6745 6811 6824 6971 6973 7141 7239 7438.

50,000 Frks. Ser. 2684 No. 57, 10,000 Frks. Ser. 4190 No. 74, 5000 Frks. Ser. 7438 No. 81.

** Paris, 1. Mai. Bankausweis.

Zunahme.

Barvorrath in Gold	4,400,000 Frks.
Barvorrath in Silber	1,400,000 „
Vorteseuille der Hauptbank u. d. Filialen	79,000,000 „
Gesamt-Vorschuße	9,300,000 „
Notenumlauf	27,400,000 „
Laufende Rechnungen der Privaten	60,100,000 „
Guthaben des Staatschazes	2,700,000 „
Zins- und Diskont-Erträge	1,000,000 „
Verhältniß des Notenumlaufs zum Barvorrath 67.57.	

Wetterbericht vom 1. Mai, 8 Uhr Morgens.

Ort	Barom. a. 0 Gr. nachd. Meeresniss. rebus. in mm.	Wind	Wetter	Temp. i. Cel. Grad
Mullaghmore	747	SW	7 bedeckt	9
Berdeen	748	S	8 bedeckt	6
Christiansund	753	SSO	5 halb bedeckt	9
Ropenhagen	757	SO	2 bedeckt	9
Stockholm	759	NO	4 Regen	4
Haparanda	766	NO	2 heiter	0
Petersburg	760	NO	1 Regen	2
Moskau	—	—	—	—
Cork Queensf.	757	WSW	5 bedeckt	10
Brest	763	WB	3 bedeckt	9
Delber	757	WB	3 wolfig	8
Solt	754	SO	1 Regen	8
Hamburg	756	B	3 Nebel	8
Swinemünde	757	ONO	2 halb bedeckt	8
Küstfahrwasser	758	NO	1 heiter	7
Kemel	757	SSW	2 Nebel	6
Paris	760	B	2 heiter	9
Münster	757	B	7 wolfig	8
Karlsruhe	759	SW	2 bedeckt	11
Biesbaden	759	WB	3 bedeckt	10
München	759	SW	3 heiter	11
Chemnitz	756	SW	4 heiter	13
Berlin	756	SW	wollenlos	10
Wien	758	SO	1 bedeckt	10
Breslau	758	SSO	2 wollenlos	11
Neu-Weier	767	WB	4 halb bedeckt	12
Köln	—	—	—	—
Triest	757	SW	halb bedeckt	15

1) Seegang mäßig. 2) Nachts starker Nebel. 3) Früh Regen.

4) Dunst.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = heftig, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Eine ziemlich tiefe Depression liegt nordwestlich von Schottland, einen Ausläufer nach dem nordwestlichen Deutschland entsendend, wo allenthalben trübes Wetter mit Regenfällen sich eingestellt hat. Ein Luftdruckmaximum liegt über dem Biscapischen Ozean und scheint sich weiter ostwärts auszubreiten. Ueber Central-Europa ist bei steigender

Verantwortlicher Redakteur G. Fontane in Posen.

Temperatur das Wetter ruhig, wolfig und, außer im Nordwesten, trocken. In Deutschland hat die Temperatur die normale vielfach überschritten. Deutsche Seewarte.

Wetter-Prognose

der deutschen Seewarte in Hamburg

für Sonnabend, den 3. Mai.

(Original-Telegramm der „Posener Zeitung“.)

Meist trübes Wetter mit Regenfällen und starken böigen westlichen und nordwestlichen Winden ohne wesentliche Wärme-änderung.

Telegraphische Nachrichten.

Birkenhead, 1. Mai. Der wegen Besitzes von Dynamit-Bomben am 11. v. Mts. verhaftete Daly ist heute vor die Assisen verwiesen worden. Oberst Majendie deponirte, er habe sich von der äußerst gefährlichen Beschaffenheit der Bomben überzeugt. (Wiederholt.)

Berlin, 2. Mai. Die „Nordd. Allg. Ztg.“, das Institut der Doppelmandate für den Reichstag und die Landtage und deren Nachtheile für das Reich und die einzelnen Bundesstaaten besprechend, erblickt in der Inkompatibilität der Mandate allein noch keine ausreichende Garantie für die Volksvertretung, die ein richtiges Bild des Volks darstelle. Die gewerbmäßigen parlamentarier müßten von der Wiederwählbarkeit gesetzlich ausgeschlossen werden. Es sei alle Aussicht vorhanden, daß der Ausschluß der Wiederwählbarkeit ein Mittel für die Bekämpfung des Parteiwesens werde. Alle, deren politisches Interesse und Verständnis nicht über ein gewisses Fraktionsglaubensbekenntnis hinausgehe, würden aus den Parlamenten verschwinden; an ihre Stelle würde eine Kammer treten, die in ihren Theilen und im Ganzen die nämlichen Verhältnisse zeigte wie das Land, für dessen Wohl sie mitzuarbeiten berufen sind.

London, 2. Mai. Das Unterhaus nahm ohne Abstimmung den Antrag an, zur Einzelberathung der Reformbill überzugehen, und vertagte die Berathung hierauf. Im Laufe der Debatte erklärte Chaplin, er verzichte darauf ein Irland ausschließendes Amendement zu beantragen, um nicht von der überwältigenden Majorität geschlagen zu werden. Das Sudan-Blaubuch enthält eine Depesche Granvilles an Egerton vom 23. April, welche letzteren ersucht, Gordon zu instruiren, die Regierung über etwaige Gefahren Khartums auf dem Laufenden zu halten, auch sich über die für einen möglichen Entsatz erforderliche Streikraft zu äußern; im Uebrigen enthält das Blaubuch meist Depeschen über Kriegereignisse und bereits bekannte Thatfachen.

Petersburg, 2. Mai. Ein kaiserlicher Ukas an den Senat ordnet an, daß die neuerdings unter der Bezeichnung Gerichtsordnung des Kaisers Alexander II. herausgegebene Gesetzsammlung den Behörden zur nunmehrigen Handhabung überwiesen wird. Das Journal „Vaterländische Memoiren“ ist durch eine Entscheidung der Minister-Konferenz auf Grund einer temporären Preserverordnung vom 27. August 1882 gänzlich verboten worden.

Berlin, 2. Mai. Das Abgeordnetenhaus nahm die §§ 4, 5 und 6 der Kommunalsteuer-Vorlage in der Regierungsfassung an, nachdem der Regierungskommissar G. L. e. i. m. und der Minister v. S. c. h. o. l. z. entschieden gegen den Zusatz der Kommission sich ausgesprochen hatten, wonach bei der Ermittlung des steuerpflichtigen Reinertrages der Staatsbahnen, sowie der Domänen und Forsten bloß die ordentlichen Ausgaben, nicht die Gesamtausgaben zu Grunde gelegt werden sollten.

Petersburg, 2. Mai. Der Regierungsanzeiger weist anlässlich des Verbots der „Vaterländischen Memoiren“ darauf hin, daß die Mitarbeiter gewisser Zeitungen auch an der revolutionären Propaganda theilhaftig gewesen seien. Dies hätte sich bei der Entdeckung einer geheimen Gesellschaft, welche bis 1882 bestanden, evident ergeben. Die Regierung könne die Weiterexistenz solcher Presseorgane nicht dulden.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am	1. Mai	Mittags	2.32 Meter.
„	2. „	Morgens	2.30 „
„	2. „	Mittags	2.28 „

Druck und Verlag von B. Deder u. Comp. [Emil Rödel] in Posen